



Polizeirevier Magdeburg

Polizeimeldungen Polizeirevier Magdeburg

Kriminalitätsgeschehen

Räuberischer Ladendiebstahl

Am Freitag, 12.04.2024, gegen 16:00 Uhr, entwendete ein 26-jähriger Obdachloser aus einem Einkaufsmarkt in der Lübecker Straße mehrere Lebensmittel und alkoholische Getränke. Als der Dieb durch Mitarbeiter angesprochen wurde, reagierte dieser aggressiv, warf Gegenstände in Richtung der Mitarbeiter und flüchtete vom Tatort. Durch Fahndungsmaßnahmen konnte der 26-Jährige im Nahbereich durch Polizeibeamte gestellt und zunächst festgenommen werden. Nach einer zweifelsfreien Identitätsfeststellung im Zentralen Polizeigewahrsam und sachleitender Entscheidung der Staatsanwaltschaft, wurde der Dieb zunächst wieder entlassen. Er muss sich nun in einem Ermittlungsverfahren wegen Räuberischen Diebstahls vor den Strafverfolgungsbehörden verantworten.

Mehrere Brände im Stadtgebiet

Am Freitagabend sowie am frühen Samstagmorgen kam es im Stadtgebiet von Magdeburg zu mehreren Bränden.

Gegen 18:35 Uhr am Freitagabend wurden Feuerwehr und Polizei zu einem Brand in einem leerstehenden Gebäude im Bereich des Buckauer Wasserwerks alarmiert. Im Gebäude wurden mehrere Gegenstände in Brand gesetzt, welche zügig durch die Feuerwehr gelöscht werden konnten. Im Vorfeld sollen sich nach Zeugenangaben mehrere Kinder in dem Objekt aufgehalten haben.

Zu einem weiteren Brand kam es am frühen Samstagmorgen, gegen 05:15 Uhr, auf dem Gelände der Universitätsklinik. Hierbei geriet aus bislang ungeklärter Ursache ein Carport in Brand. Durch die Hitzeeinwirkung wurde zudem ein im Nahbereich geparkter PKW beschädigt.

Ebenfalls am Samstag, gegen 06:30 Uhr, wurde im Bereich Bierer Weg / Bertolt-Brecht-Straße versucht zwei Fahrzeuge in Brand zu setzen. Das Feuer konnte zügig durch die Feuerwehr gelöscht werden, sodass ein größerer Schaden ausblieb.

In allen Fällen bittet die Polizei um Hinweise. Diese werden im Polizeirevier Magdeburg persönlich, telefonisch unter 0391 / 546-3295 oder über das elektronische Polizeirevier (<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier>) entgegengenommen.

Einbrüche im Umfeld des Zoologischen Gartens

Bereits am vergangenen Wochenende kam es zu einem Einbruch in einen Imbiss im Magdeburger Zoo.

Am Samstag, gegen 00:30 Uhr, drang man nun erneut gewaltsam in den Imbiss ein. Ein Sicherheitsmitarbeiter konnte noch zwei Personen vom Tatort flüchten sehen, welche sich vom Zoogelände in Richtung Salvador-Allende-Straße (ehemaliger Zooeingang) entfernten.

Um etwa 02:30 Uhr, kam es im Schöppensteg ebenfalls zu einem Einbruch. Bislang unbekannte Täter drangen dort in einen Kiosk ein und entwendeten Tabakwaren sowie alkoholische Getränke.

In beiden Fällen konnten Spuren durch Kriminaltechniker gesichert werden. Die vorhandenen Spuren und Videoaufzeichnungen der Tat werden derzeit in zwei Ermittlungsverfahren ausgewertet. Weiterhin wird geprüft, ob ein Zusammenhang zwischen den Taten besteht.

Sachdienliche Hinweise zu den Einbrüchen werden im Polizeirevier Magdeburg persönlich, telefonisch unter 0391 / 546-3295 oder über das elektronische Polizeirevier (<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier>) entgegengenommen.

26-jähriger beschädigt mehrere Fahrzeuge

Durch einen Zeugenhinweis wurde bekannt, dass am Samstagmorgen, gegen 02:30 Uhr eine Person in der Mittelstraße / Werder die Kennzeichen von mehreren PKW abreißen soll. Durch eine Streife konnte eine verdächtige Person gesichtet werden, welche zunächst flüchtete und nach kurzer Verfolgung gestellt werden konnte. Während seiner Flucht warf der alkoholisierte, 26-jährige Magdeburger noch mehrere Kennzeichen in ein Gebüsch. Im Bereich des Werders konnten letztendlich neun Fahrzeuge festgestellt werden, bei welchen die Kennzeichen fehlten bzw. die Kennzeichen abgerissen waren und neben den Fahrzeugen lagen.

Im Tagesverlauf des 13.04.2024 konnten im Stadtteil Cracau weitere 19 Fahrzeuge festgestellt werden, bei welchen ebenfalls die Kennzeichen fehlten oder abgerissen neben den Fahrzeugen lagen.

Es ist nicht auszuschließen, dass der 26-jährige Magdeburger auch für diese Taten in Frage kommt. Mehrere Ermittlungsverfahren wurden hierzu eingeleitet. Im Umfeld der Tatorte konnten zahlreiche Kennzeichen sichergestellt bzw. bereits den Eigentümern übergeben werden.

Weitere betroffene Fahrzeughalter werden gebeten sich im Polizeirevier Magdeburg zu melden.

(fk)

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg - Polizeirevier Magdeburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
39110 Magdeburg
Diesdorfer Graseweg 7

Tel: (0391) 546-2104
Fax: (0391) 546-3140
Mail: presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de